



## Presseinformation

Nr. 479 / 2013

Kiel, Freitag, 1. November 2013

Jugend / Alkoholverkauf

**Wolfgang Kubicki**, MdL  
Vorsitzender

**Christopher Vogt**, MdL  
Stellvertretender Vorsitzender

**Dr. Heiner Garg**, MdL  
Parlamentarischer Geschäftsführer

### Christopher Vogt: Verbotspolitik löst keine gesellschaftlichen Probleme

Zu dem Vorschlag, in Städten nach 22.00 Uhr ein Alkoholverkaufsverbot auszusprechen, erklärt der Stellvertretende Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Der Vorschlag, in Städten ab einer bestimmten Uhrzeit den Verkauf von Alkohol zu verbieten, um dadurch Alkoholexzesse zu vermeiden, ist einigermassen absurd. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die durch problematischen Alkoholkonsum auffallen, würden sich dann einfach zu früheren Zeiten mehr Alkohol beschaffen.

Anstatt dieses komplexe Problem an der Wurzel zu packen, soll es mal wieder ein Verbot für alle richten. Dass Bürgermeister einfach an den Symptomen herumdoktern wollen, ist angesichts mancher Exzesse zwar irgendwie nachvollziehbar, aber diese Verbotspolitik löst keine gesellschaftlichen Probleme. Sie bestraft im Zweifel diejenigen, die man damit gar nicht treffen will.

Die Präventionsarbeit muss beim Thema Alkoholkonsum weiter gestärkt werden. Die bestehenden gesetzlichen Regelungen sind ausreichend. Wir haben jedoch – wie so häufig – ein Vollzugsproblem, das sich nicht durch kurzsichtige Gesetzesverschärfungen beheben lässt.“